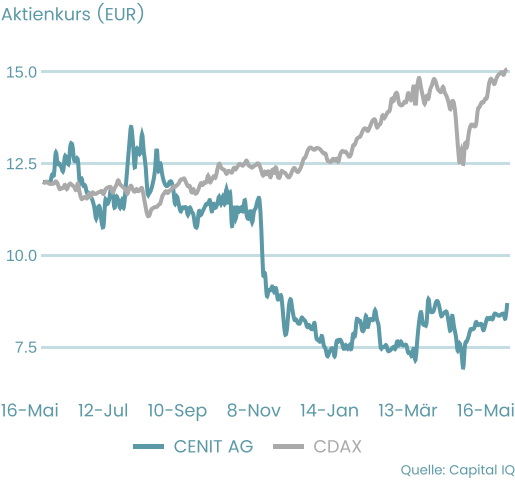


Empfehlung	Kaufen
Kursziel	15,00 EUR
Kurspotenzial	72%
Aktiendaten	
Kurs (Schlusskurs Vortag in EUR)	8,70
Aktienzahl (in Mio.)	8,4
Marktkap. (in Mio. EUR)	72,8
Handelsvol. (Ø 3 Monate; in Tsd. Aktien)	7,9
Enterprise Value (in Mio. EUR)	94,1
Ticker	XTRA:CSH
Guidance 2025	
Umsatz (in Mio. EUR)	229,0 – 234,0
EBITA (in Mio. EUR)	12,4



Aktionärsstruktur	
Streubesitz	62,6%
PRIMEPULSE SE	28,1%
LBBW Asset Management	5,6%
Universal-Investment	3,0%
Management & AR	0,7%

Termine	
HV	4. Juni 2025
HI Bericht	1. August 2025
Q3 Bericht	4. November 2025

Prognoseanpassung			
	2025e	2026e	2027e
Umsatz (alt)	223,1	229,5	240,9
Δ	-	-	-
EBIT (alt)	6,5	11,7	16,9
Δ	-	-	-
EPS (alt)	0,56	1,03	1,50
Δ	-	-	-

Analyst	
Kai Kindermann	Christoph Hoffmann
+49 40 41111 3781	+49 40 41111 3785
k.kindermann@montega.de	c.hoffmann@montega.de

Publikation	
Comment	19. Mai 2025

Restrukturierung schreitet voran

CENIT hat kürzlich Q1-Zahlen berichtet, die durch die letztjährige Übernahme der Analysis Prime und die laufende Restrukturierung geprägt waren.

Verhaltene Umsatzentwicklung zum Jahresbeginn: CENIT berichtete durch die Konsolidierung der Analysis Prime einen Umsatzanstieg von 1,9% yoy auf 51,6 Mio. EUR. Die Beratungs- und Serviceumsätze stiegen um 2,3 Mio. EUR auf 23,9 Mio. EUR (+11,5% yoy) an, wobei rund 3,0 Mio. EUR auf Analysis Prime entfallen dürften, was einen organischen Umsatzrückgang von rund 3,6% yoy bedeutet. Die interne Planung für die neue US-Tochter wurde dabei durch langsames Anlaufen von Projekten um 4,0 Mio. USD verfehlt. Auf Jahressicht wird jedoch weiterhin ein Umsatz von 28 Mio. USD avisiert, der durch schnellere Projektfortschritte und maximale Auslastungsquoten mithilfe von Personal in Kolumbien erreicht werden soll, u.E. jedoch durch die benötigte Aufholung des aktuell fehlenden Umsatzes in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld eine ambitionierte Planung darstellt. Die Umsätze mit Fremdsoftware sanken aufgrund eines größeren Auftrags im Vorjahr um 4,9% yoy. Bei der eigenen Software konnten höhere wiederkehrende Umsätze (+7,0% qoq; +12,8% yoy) das schwächere Lizenz-Geschäft (-42,2% yoy) größtenteils ausgleichen, sodass sich die Erlöse mit 4,4 Mio. EUR (-1,4% yoy) nahezu auf Vorjahresniveau bewegten. Der Auftragsbestand ist indes weiter um 9,0% qoq auf 88,4 Mio. EUR angestiegen (31.12.: 81,1 Mio. EUR) und reflektiert u.a. auch vermehrte Auftragsverschiebungen.

Restrukturierung belastet Ergebnis temporär: Das EBITA sank nach 1,8 Mio. EUR im Vorjahr deutlich auf -4,0 Mio. EUR und war insbesondere von einmaligen Restrukturierungsaufwendungen (Abfindungen) i.H.v. 3,3 Mio. EUR und einem auslastungsbedingt negativen Beitrag von Analysis Prime i.H.v. -1,4 Mio. EUR beeinträchtigt. Die für 2025 geplante Restrukturierung und Reduktion der Belegschaft um ca. 50 Mitarbeiter konnte im ersten Quartal bereits nahezu abgeschlossen werden, sodass der Vorstand in Q2 lediglich noch Belastungen i.H.v. 0,5 Mio. EUR erwartet. Die erwarteten annualisierten Einsparungen bezifferte CENIT auf ca. 5,5 Mio. EUR. Angesichts der größtenteils verdauten Sonderaufwendungen, der zukünftigen Einsparungen sowie einer seit April 2025 deutlich verbesserten Auslastung bei Analysis Prime erwarten wir in den nächsten Quartalen nicht nur bei der US-Tochter (historische EBITA-Marge: 15-20%), sondern auch eine konzernweite Normalisierung des Ergebnisniveaus, sodass wir an unseren Ergebnisprognosen festhalten. Der übrige Differenzbetrag zum Vorjahr ist auf einen geringeren Anteil hochmargiger Lizenzverkäufe am Produktmix (-0,7 Mio. EUR) und Währungseffekte (-0,4 Mio. EUR) zurückzuführen.

Q1-typischer hoher Cashflow: Durch die Vereinnahmung von Vorauszahlungen für Dassault-Software erzielt CENIT im ersten Quartal üblicherweise hohe Zahlungszuflüsse. So belief sich der operative Cashflow durch Working Capital-Abbau i.H.v. 13,8 Mio. EUR auf 11,7 Mio. EUR (-7,0% yoy). Der Free Cashflow lag nach CAPEX (0,3 Mio. EUR) und Leasing (1,2 Mio. EUR) bei 10,2 Mio. EUR (-9,8% yoy).

Fazit: Aufgrund langsamer Projektstarts fiel die Entwicklung im ersten Quartal durchwachsen aus. Derweil ist die Restrukturierung nahezu abgeschlossen, sodass sich die Personaleinsparungen zum Teil schon in Q2 positiv auswirken sollten. Weiter dürfte sich die Auslastung von Analysis Prime erholen und wieder deutlich positiv zum Ergebnis beitragen. Wir bestätigen unser "Kaufen"-Votum und unser Kursziel von 15,00 EUR.

Geschäftsjahresende: 31.12.	2023	2024	2025e	2026e	2027e
Umsatz	184,7	207,3	223,1	229,5	240,9
Veränderung yoy	13,9%	12,2%	7,6%	2,9%	4,9%
EBITDA	16,4	17,3	18,0	22,9	28,2
EBIT	9,2	7,4	6,5	11,7	16,9
Jahresüberschuss	4,5	-1,9	4,7	8,7	12,6
Rohrertragsmarge	58,3%	58,8%	61,0%	61,1%	61,6%
EBITDA-Marge	8,9%	8,3%	8,1%	10,0%	11,7%
EBIT-Marge	5,0%	3,6%	2,9%	5,1%	7,0%
Net Debt	25,0	35,5	21,8	6,3	-9,2
Net Debt/EBITDA	1,5	2,1	1,2	0,3	-0,3
ROCE	14,3%	9,7%	8,2%	16,4%	26,0%
EPS	0,54	-0,23	0,56	1,03	1,50
FCF je Aktie	-0,02	0,50	1,41	1,66	2,10
Dividende	0,04	0,00	0,04	0,50	0,75
Dividendenrendite	0,5%	0,0%	0,5%	5,7%	8,6%
EV/Umsatz	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4
EV/EBITDA	5,7	5,5	5,2	4,1	3,3
EV/EBIT	10,2	12,8	14,5	8,1	5,6
KGV	16,1	n.m.	15,5	8,4	5,8
KBV	1,7	1,8	1,6	1,3	1,1

Quelle: Unternehmen, Montega, Capital IQ

Angaben in Mio. EUR, EPS in EUR Kurs: 8,70 EUR

Unternehmenshintergrund

Die CENIT AG ist ein international tätiger Digitalisierungsspezialist rund um die Bereiche Product Lifecycle Management (PLM) und Enterprise Information Management (EIM). Als einer der weltweit größten Value Added Reseller des Softwareherstellers Dassault Systèmes bietet CENIT seinen Kunden im PLM-Bereich neben der Dassault-Software ganzheitliche Beratungsdienstleistungen, kundenspezifische Zusatzentwicklungen und die anschließende Applikationsbetreuung an. Darüber hinaus vertreibt das Unternehmen eigene Softwarelösungen, die beispielsweise die Verbindung der Dassault Systèmes- und SAP-Plattformen erlauben oder die digitale Planung von Fertigungsstraßen sowie Roboterprogrammierung ermöglichen.

Im Bereich EIM konzentriert sich CENIT auf die Dokumentenlogistik bzw. das Informationsmanagement und bietet u.a. die Software CENIT ECLISO an, die auf den Lösungen des langjährigen strategischen Partners IBM aufsetzt. Zudem unterstützt das Unternehmen seine Kunden beispielsweise mit umfangreichen Business Intelligence- und Predictive Analytics-Leistungen.

Sektor	Software
Ticker	CSH
Mitarbeiter	984
Umsatz	207,3 Mio. Euro
EBITA	11,4 Mio. Euro
EBITA-Marge	5,5%
Kernkompetenz	Vollintegrierter Digitalisierungsspezialist mit Fokus auf die europäische Industrie mit Fremd- und Eigensoftware, Beratung und sonstigen Dienstleistungen entlang des gesamten Produktzyklus
Standorte	Stuttgart (Hauptsitz) und 12 weitere in DE, Waterloo (BE), Suzhou (CN), 7 Niederlassungen in Frankreich, CD Houten (NL), Bukarest & Iasi (ROM), Effretikon & Yverdon-les-Bains (CH), Auburn Hills (USA)
Kundenstruktur	Fokus auf Unternehmen aus der Automobil-, Fertigungs- und Aerospace-Industrie (kumuliert 62% in 2024)

Quelle : Unternehmen, MON

Stand: Geschäftsjahr 2024

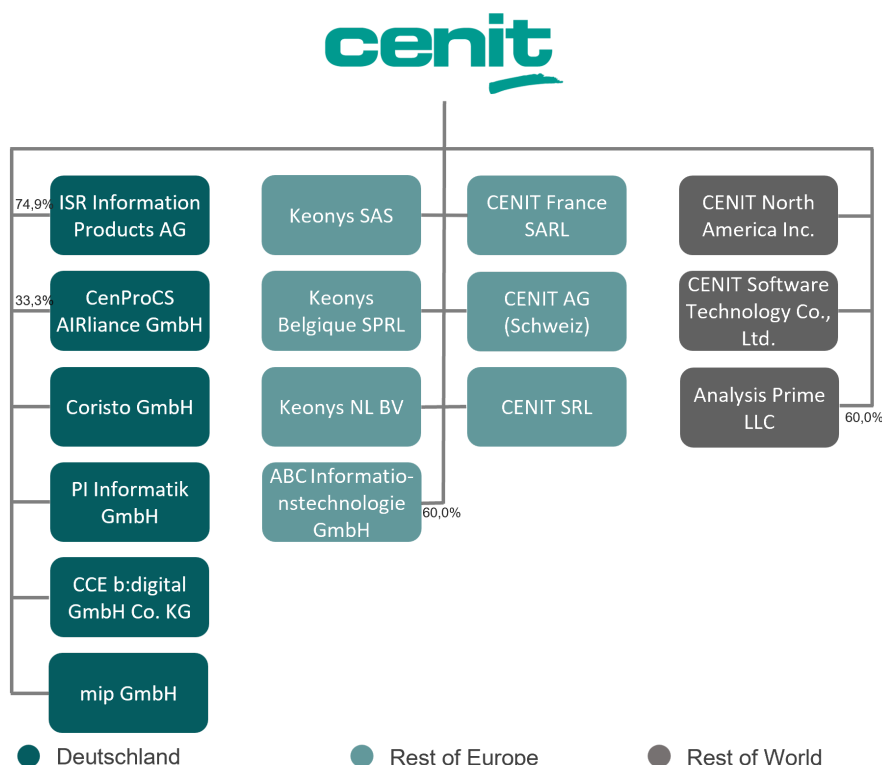
Wesentliche Ereignisse der Unternehmenshistorie





Organisationsstruktur

In der Organisationsstruktur des Konzerns fungiert die in Stuttgart ansässige CENIT AG als Dachgesellschaft. Daneben werden insgesamt acht weitere Landesgesellschaften betrieben, die überwiegend zur Steuerung des jeweiligen nationalen Geschäfts dienen. Die zwei verbleibenden Unternehmen mit Sitz in Deutschland befinden sich nur anteilig im Besitz von CENIT, wobei die CenProCS nur als JV-Vehikel dient und keine Umsätze bzw. Gewinne verzeichnet. Den Erwerb aller ausstehenden Anteile der ISR hat CENIT durch vereinbarte Long Call- und Short Put-Optionen gesichert.



Quelle: Unternehmen

Geschäftsmodell und Segmentbetrachtung

CENIT klassifiziert seine Geschäftstätigkeit in die Segmente Product Lifecycle Management und Enterprise Information Management.

1.) Segment Product Lifecycle Management (Umsatzanteil 2024: 80%)

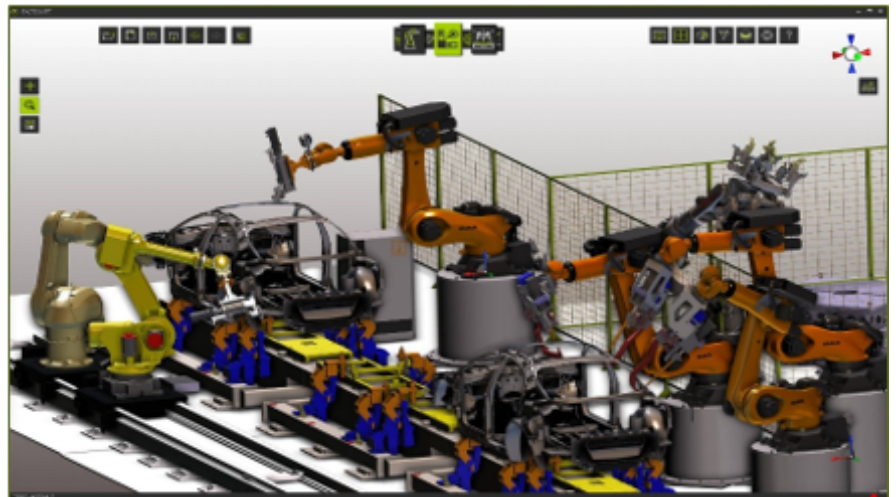
Ein PLM-System bildet das digitale Herz eines Industrieunternehmens und dient von der Produktentstehung über die Fertigung bis hin zum Recycling als zentrale Quelle für sämtliche produktbezogenen Daten. Daneben ermöglicht die Software das virtuelle Designen bzw. Konstruieren von Produkten, bevor diese physisch gebaut werden. Darüber hinaus können umfangreiche realitätsgetreue virtuelle Simulationen durchgeführt werden, um beispielsweise bestimmte Produkteigenschaften auch ohne den Bau physischer Prototypen zu testen.

Die Geschäftsaktivitäten im PLM-Segment untergliedert CENIT in die folgenden vier Bereiche:

- **3DS Solutions (Segmentanteil MONE: 75%):** Mit einem Umsatzvolumen von rund 100 Mio. Euro in 2022 stellt dieser Geschäftsbereich die umsatzstärkste Business Unit des Konzerns dar und bündelt sämtliche Leistungen rund um die Software des strategischen Partners Dassault Systèmes, dem Weltmarktführer im Bereich der 3D- und Product Lifecycle Management-Lösungen. Als Value Added Reseller hat sich CENIT als ganzheitlicher Digitalisierungspartner positioniert. Zu den Kunden CENITs zählen unter anderem BMW, Airbus, Mercedes Benz, MTU Aero Engines und Liebherr.

- SAP-PLM (Segmentanteil MONE: 15%):** Neben dem Dassault-Geschäft verfügt CENIT über eine strategische Partnerschaft mit SAP und hat u.a. eine eigene Softwarelösung für die Verbindung der Plattform-Welten von Dassault Systèmes und SAP geschaffen. Durch die Verknüpfung der beiden Systeme und den permanenten Abgleich der Daten werden Inkonsistenzen und deren Ursachen unmittelbar ersichtlich, sodass eine Prozess- und Datenkontinuität der Systeme geschaffen wird. Da eine fehlerfreie hochqualitative Datenbasis als Voraussetzung einer modernen, (teil-)automatisierten Fabrik gilt und die adressierten Fertigungsunternehmen überwiegend mit dem ERP-System SAP arbeiten, stellen die SAP-PLM-Lösungen eine wichtige Ergänzung zum 3DS Solutions-Segment dar. Hierbei ist zu betonen, dass weder Dassault noch SAP vergleichbare Produkte anbieten. Vielmehr ist CENIT nach eigenen Angaben das weltweit einzige Unternehmen, das mit seinen Lösungen auf den Preislisten beider Softwarepartner vertreten ist. Neben der bloßen Software übernimmt CENIT für seine Kunden ebenso die Integration und Schulung der Mitarbeiter rund um die Softwarelösungen durch.
- Digital Factory Solutions (Segmentanteil MONE: 6%):** Das Geschäftsfeld DFS umfasst die 3D-Simulationsplattform FASTSUITE und ganzheitliche Beratungsdienstleistungen rund um die eigene Software, welche die virtuelle Simulation von Fertigungsprozessen und Produktionssystemen (sogenannter digitaler Zwilling) sowie die herstellerunabhängige Offline-Programmierung von Industrierobotern ermöglicht. Dadurch können Unternehmen bereits vor dem physischen Bau der Produktionsanlagen unterschiedliche Anordnungen der Roboter testen, Kollisionen dergleichen im Voraus erkennen bzw. vermeiden sowie etwaige Fehler im Fertigungsprozess durch die virtuelle Inbetriebnahme der gesamten Fabrikanlage identifizieren.

Benutzeroberfläche FASTSUITE



Quelle: Unternehmen

- Digital Business Services (Segmentanteil MONE: 4%):** Da die hochkomplexe PLM-Software die B2B-Kunden auch nach der Implementierung und initialen Schulung weiter vor Herausforderungen stellt und IT-Ressourcen benötigt, bietet CENIT eine fortlaufende Betreuung an. Diese Application Managed Services (AMS) umfassen sowohl den Betrieb, die Wartung und die fachliche Unterstützung der Auftraggeber. Der größte Kunde im Bereich DBS ist Airbus, für den CENIT u.a. die weltweite Betreuung der PLM-Systeme als globaler AMS-Partner übernimmt.

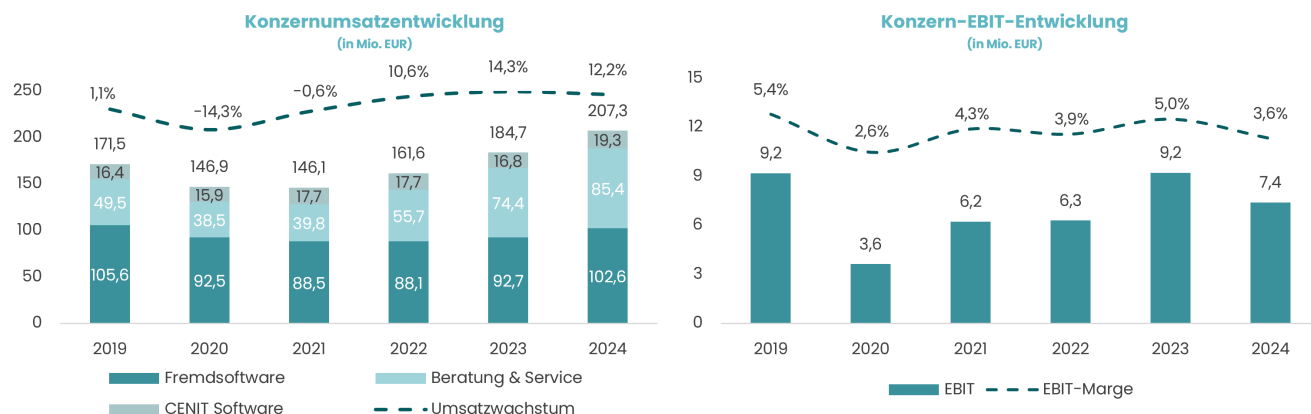
2.) Segment Enterprise Information Management (Umsatzanteil 2023: 22%)

Das umsatztechnisch deutlich kleinere Segment Enterprise Information Management (EIM) bündelt die Aktivitäten rund um die Dokumentenlogistik und das Informationsmanagement. Grundsätzlich ermöglicht ein EIM-System die unternehmensweite, ganzheitliche Verwaltung von strukturierten bzw. unstrukturierten Informationen und ist dabei gänzlich unabhängig von Format, System, Autor oder Gerät. Diese Möglichkeit der zentralen Informationsbündelung gewinnt nicht nur angesichts stetig steigender Datenmengen an Bedeutung, sondern bildet ebenso die Grundlage für die anschließende systematische Analyse der Informationen (Business Intelligence). Als einer der führenden IBM-Partner Europas fokussiert sich CENIT hierbei insbesondere auf die Standardsoftware FileNet, auf der das Flagship-EIM-Produkt CENIT ECLISO basiert. Insgesamt wurden in 2024 ~27% der Segmenterlöse mit Softwarelizenzen und ca. 73% mit Service- und Beratungsdienstleistungen rund um das Dokumenten- und Prozessmanagement, die Kundenkommunikation sowie die Datenanalyse erwirtschaftet.



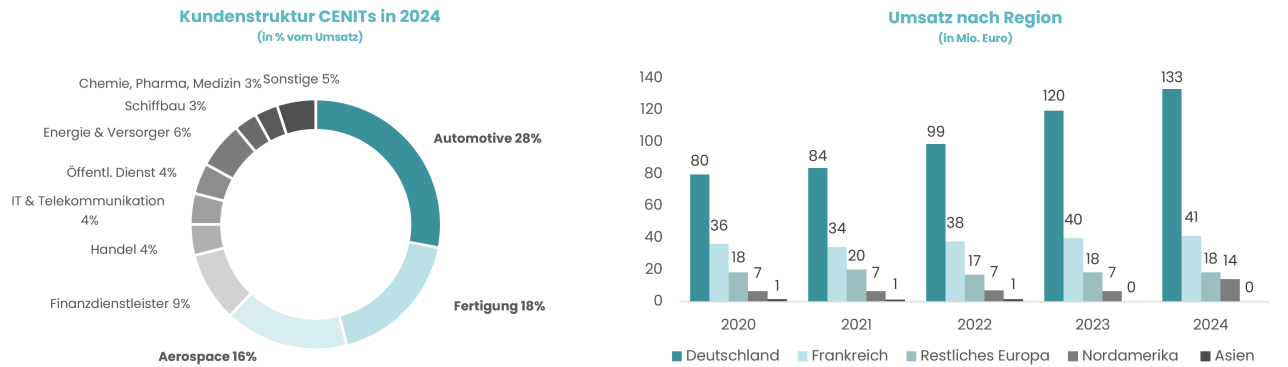
Quelle: Unternehmen

Auf Ebene der Leistungsarten erwirtschaftete CENIT 2024 rund 50% seiner Erlöse mit dem Verkauf von Fremdsoftware, 40% mit Beratungs- und Servicedienstleistungen und knapp 10% mit eigenen Softwareprodukten. Nachdem die Erlöse coronabedingt (u.a. Streichung bzw. Kürzung von IT-Budgets) zurückgingen, setzte in den Folgejahren eine Erholung ein, die durch Zukäufe beschleunigt wurde.



Quelle: Unternehmen, Montega

Absatzregionen und Kundenstruktur



Quelle: Unternehmen

CENIT ist mit rd. 30 Standorten in acht Ländern für mehr als 6.000 Kunden aktiv. Regional betrachtet ist Deutschland mit einem Umsatzanteil von 64% der wichtigste Absatzmarkt des Unternehmens und gewann in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung. Durch die Mitte 2017 getätigte Akquisition des französischen Wettbewerbers Keonys erzielt das Unternehmen rund 20% seiner Umsätze in Frankreich. Weitere wesentliche Märkte stellen die Schweiz (3%) und Nordamerika (7%) dar, deren Bedeutung jedoch in den letzten Jahren abgenommen hat. Durch den Verkauf der japanischen Tochtergesellschaft in 2023 hat der Konzern sein Asien-Exposure nahezu vollständig zurückgefahren und setzt vielmehr auf den neuen Partner Argo Graphics, der "japanischen CENIT".

In Bezug auf die Kundenstruktur dominieren klassische Industrieunternehmen der Branchen Automotive, Aerospace und Fertigung, die für 62% der Umsätze stehen. Die EIM-Lösungen CENITs finden dagegen vorzugsweise in der Finanzbranche, dem Handel oder bei Versorgern Anwendung.

M&A-Historie

In der Vergangenheit hat CENIT überwiegend kleine Übernahmen getätigt, um das eigene Produktportfolio oder die eigene geografische Präsenz zu erweitern. Die einzige Ausnahme bildete bis 2022 die wegweisende Akquisition der Keonys-Gruppe, durch die CENIT nach eigenen Angaben zum weltweit größten Partner von Dassault Systèmes aufstieg. In Einklang mit der Unternehmensstrategie wurde Anfang 2022 die, gemessen am Kaufpreis, größte Übernahme in der Konzerngeschichte vollzogen, welche die Basis für das avisierte Wachstum im Segment EIM legen soll. Kurz- und mittelfristig ist gemäß Unternehmensstrategie mit weiteren Zukäufen zu rechnen, um die ambitionierten Mittelfristziele zu erreichen.

Akquisition	Datum	Kaufpreis	Anteil
CAD Scheffler GmbH	27.12.2007	1,895 Mio. Euro	100,00%
Die CAD Scheffler GmbH hat sich als Anbieter von PLM-Systemlösungen auf die Software von Dassault Systèmes spezialisiert. Das Unternehmen erwirtschaftete 2008 ca. 2,4 Mio. Euro Umsatz bei einem EBIT von 0,3 Mio. Euro.			
Conunit GmbH	01.07.2010	2,682 Mio. Euro	100,00%
Die conunit GmbH erbringt Services im Bereich Business Optimization & Analytics und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2010 einen Umsatz von 4,0 Mio. Euro bei einem leicht negativen EBIT in Höhe von -0,151 Mio. Euro.			
Transcat PLM AG	16.05.2011	1,035 Mio. Euro	100,00%
Die Übernahme der Dassault Systèmes-Tochter Transcat wurde 2011 zur Stärkung des PLM-Segmentes vollzogen. Das Unternehmen erzielte im Jahr 2011 Erlöse von 5,5 Mio. Euro bei einem positiven Ergebnis.			
SPI Numérique SARL	06.03.2014	0,547 Mio. Euro	100,00%
Mit der Übernahme des französischen Softwareunternehmens und Dassault Systèmes Partner SPI Numérique konnte CENIT seine lokale Marktpresenz weiter stärken und das Produktportfolio um die unternehmenseigene Software cenitSPIN erweitern.			
Coristo GmbH	01.01.2016	0,351 Mio. EUR	51,00%
Die Coristo GmbH ist ein führendes Beratungsunternehmen im Bereich SAP Produktstruktur Management. Im Mai 2022 erwarb die CENIT-Gruppe die verbleibenden 49% der Anteile für 1,6 Mio. Euro und vollzog hierdurch die vollständige Übernahme des Unternehmens.			

Keonys S.A.S	01.07.2017	6,278 Mio. Euro	100,00%
Das französische Softwarehaus Keonys ist mit rund 160 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von ca. 56 Mio. Euro einer der größten Integratoren und Reseller der Dassault Systèmes-Lösungen. Durch die Akquisition steigt CENIT seinerseits zum weltweit größten Value Added Reseller des französischen PLM-Softwarehauses und europäischem Marktführer für Product Lifecycle Management-Software auf.			
SynOpt GmbH	01.07.2017	-0,152 Mio. Euro	55,00%
Die SynOpt GmbH ist auf Simulationen im Bereich der Strukturanalyse, Zerspannung und Metallumformung spezialisiert und setzt hierbei technologisch auf die Lösungen von Dassault Systèmes und der Scientific Forming Technologies Corporation. Die ersten 55% der Anteile wurden zu einem Preis unterhalb der liquiden Mittel erworben. Zum 1. Januar 2020 erwarb die CENIT-Gruppe die restlichen 45% der Anteile für 0,2 Mio. Euro.			
ISR Information Products AG	03.04.2022	26,327 Mio. Euro	74,90%
Mit der Akquisition der ISR verstärkt CENIT den Geschäftsbereich Dokumenten- und Informationsmanagement erheblich. Das Unternehmen beschäftigt 200 Mitarbeiter und verfügt über sechs Standorte in Deutschland. In 2021 erzielte ISR einen Umsatz von 22,8 Mio. Euro bei einem EBIT von 3,2 Mio. Euro. CENIT verfügt über Vorkaufsrechte und Kaufoptionen, die eine Aufstockung auf 100% der Anteile erlauben.			
Magic Engineering SRL	H2/22	0,65 Mio. Euro	Asset Deal
Durch die Übernahme der auf PLM-Lösungen spezialisierten Gesellschaft Magic Engineering weitet CENIT seine globale Präsenz weiter aus. Hierbei gewinnt das Unternehmen zwei Standorte und diverse Kunden in Rumänien hinzu.			
mip Management Informations			
Partner GmbH	01.01.2023	1,732 Mio. Euro	100,00%
Die mip GmbH ist ein im DACH-Raum tätiger Spezialist in den Bereichen Datenmanagement und -analyse, Softwareentwicklung sowie Betrieb von IT-Infrastruktur und Applikationen. mip fokussiert sich hierbei primär auf IBM-Lösungen, beschäftigt rund 30 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2023 einen Jahresumsatz von 4,3 Mio. Euro. Neben dem bereits gezahlten Kaufpreis i.H.v. 1,732 Mio. Euro besteht eine variable Earn Out-Vereinbarung deren Höhe sich auf 0,8 Mio. Euro beläuft.			
PI Informatik GmbH	06.07.2023	3,6 Mio. Euro	100,00%
Die PI Informatik GmbH ist ein in Berlin ansässiger Spezialist in den Bereichen SAP und Cloud-Infrastruktur-Lösungen. Darüber hinaus ist das Unternehmen in der auftragsbezogenen Softwareentwicklung tätig. Mit einem Jahresumsatz von 3,6 Mio. Euro und 30 Mitarbeitern wird das Unternehmen insbesondere das SAP-Segment der CENIT AG verstärken. Neben dem Kaufpreis besteht eine variable Earn-out Vereinbarung in Höhe von 0,5 Mio. Euro.			
ACTIVE BUSINESS CONSULT			
Informationstechnologie GmbH	31.07.2023	2,2 Mio. Euro	60,00%
Mit der Übernahme des in Wien ansässigen SAP-Dienstleisters verfügt CENIT nun nicht nur über eine eigene geografische Präsenz in Österreich, sondern erweitert insbesondere seine personelle SAP-Ressourcen um 12 Mitarbeiter sowie um ein über 70 Personen starkes Expertennetzwerk, das im Rahmen der Projekte eingesetzt werden kann. Der Jahresumsatz der Gesellschaft beläuft sich auf 5,1 Mio. Euro.			
CCE b:digital GmbH&Co. KG	03.01.2024	0,8 Mio. EUR	100,00%
Die CCE ist ein in Bissendorf bei Osnabrück ansässiger Dassault-Partner, der sich seit 1996 auf die ganzheitliche Beratung sowie Software-Migration im CAD- und PLM-Bereich spezialisiert hat. Das Unternehmen betreut rund 500 Kunden aus der DACH-Region (z.B. CLAASSEN, Miele). Der Mittelabfluss aus dem fixen Kaufpreis betrug 0,8 Mio. EUR, wobei ebenso eine Earn-Out-Vereinbarung geschlossen wurde. Der Jahresumsatz betrug 5,6 Mio. EUR.			
Analysis Prime LLC	17.07.2024	12,7 Mio. EUR	60,00%
Das in 2018 gegründete US-Unternehmen Analysis Prime zählt zu den führenden SAP-Analytics-Playern der Welt. Dabei liegt der Fokus auf der Analyse kritischer Unternehmensprozesse mithilfe von SAP-Tools wie z.B. der SAP Analytics Cloud. Analysis Prime erzielte im Geschäftsjahr 2024 mit 59 Mitarbeitern einen Jahresumsatz von über 16,9 Mio. EUR und u.E. eine EBIT-Marge von 17% auf. Mit der Übernahme stärkt CENIT gleichzeitig sein US- sowie das SAP-Geschäft und wird operativ von der Kooperation zwischen der ISR, die ebenso rd. 50 Experten in komplementären SAP-Analytics-Bereichen beschäftigt, profitieren.			

Quelle: Unternehmen

Management

Das Unternehmen wird derzeit von einem zweiköpfigen Vorstandsteam geleitet.



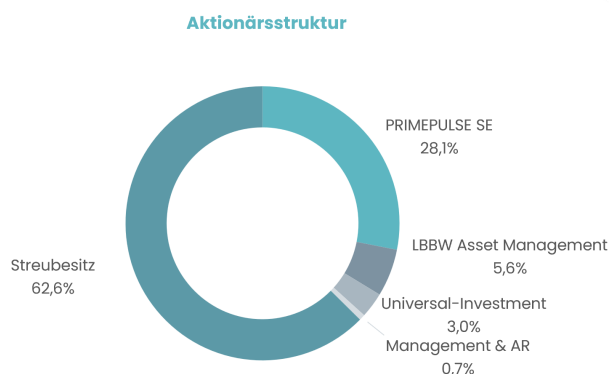
Peter Schneck (CEO) ist seit Oktober 2021 Mitglied des Vorstands der CENIT-Gruppe und übernahm ab Januar 2022 den Posten des CEOs. Neben dem weltweiten operativen Geschäft verantwortet er die Bereiche Investor Relations und Marketing. Nach seinem Jurastudium sammelte Schneck umfangreiche (Management-)Erfahrung in mehreren international agierenden Softwareunternehmen und erwarb parallel einen MBA-Abschluss. Zu seinen jüngsten beruflichen Stationen zählt seine Tätigkeit als CEO der zu Constellation Software gehörenden Trapeze Group, wobei er zeitgleich die Funktion des Portfolio Leaders übernahm und für diverse M&A-Transaktionen einer Business Unit des kanadischen Unternehmens verantwortlich war. Nach seiner Tätigkeit bei Constellation Software arbeitete Schneck als CFO der DATAGROUP SE, wo er ebenso das M&A-Ressort steuerte und mehrere Übernahmen begleitete.



Axel Otto (CFO) trat der CENIT-Gruppe im Januar 2024 bei und verantwortet die Ressorts Finanzen & Controlling, IT und Personal. Zuvor arbeitete der Diplom-Kaufmann über fünf Jahre als Finanzvorstand der international agierenden und auf Business Integration und IT spezialisierten Seeburger AG. Nach seinem Studium sammelte Herr Otto umfangreiche Erfahrung in der Steuerberatung sowie der Wirtschaftsprüfung und war u.a. für Deloitte tätig, ehe er zum Industrieunternehmen Härter Stanztechnik wechselte, für das er ebenfalls als Finanzchef tätig war. Insgesamt verfügt er damit sowohl über ein tiefes Verständnis der Software- und IT-Branche als auch für die Herausforderungen der überwiegend industriellen CENIT-Kunden.

Aktionärsstruktur

Die CENIT AG hat 8.367.758 Inhaberaktien ausgegeben. Größter Einzelaktionär ist mit 28,1% die PRIMEPULSE SE. Darüber hinaus hält die LBBW Asset Management 5,6%. Auf die Universal-Investment entfallen weitere 3,0% der Aktien, während Vorstände und Aufsichtsräte insgesamt 0,7% halten. Die verbleibenden 62,6% befinden sich im Streubesitz.



Quelle: Unternehmen

DCF Modell

Angaben in Mio. EUR	2025e	2026e	2027e	2028e	2029e	2030e	2031e	Terminal Value
Umsatz	223,1	229,5	240,9	250,6	260,8	271,2	279,3	284,9
Veränderung	7,6%	2,9%	4,9%	4,0%	4,0%	4,0%	3,0%	2,0%
EBIT	6,5	11,7	16,9	18,8	21,4	22,8	24,0	23,1
EBIT-Marge	2,9%	5,1%	7,0%	7,5%	8,2%	8,4%	8,6%	8,1%
NOPAT	4,7	8,4	12,1	13,6	15,4	16,4	17,3	16,6
Abschreibungen	11,5	11,3	11,3	11,4	10,2	10,0	9,8	7,4
in % vom Umsatz	5,2%	4,9%	4,7%	4,6%	3,9%	3,7%	3,5%	2,6%
Liquiditätsveränderung								
- Working Capital	1,8	0,4	0,4	0,2	-4,8	-0,5	-0,3	-0,4
- Investitionen	-5,0	-5,1	-5,3	-5,5	-6,8	-7,1	-7,3	-7,4
Investitionsquote	2,2%	2,2%	2,2%	2,2%	2,6%	2,6%	2,6%	2,6%
Übriges	-1,8	-2,0	-2,2	-2,3	-2,5	-2,8	-3,0	-2,9
Free Cash Flow (WACC-Modell)	11,1	13,0	16,5	17,4	11,5	16,1	16,5	13,4
WACC	9,6%	9,6%	9,6%	9,6%	9,6%	9,6%	9,6%	9,6%
Present Value	10,6	11,2	13,0	12,5	7,5	9,7	9,0	86,9
Kumuliert	10,6	21,8	34,7	47,3	54,8	64,4	73,5	160,4

Wertermittlung (Mio. EUR)

Total present value (Tpv)	160,4
Terminal Value	86,9
Anteil vom Tpv-Wert	54%
Verbindlichkeiten	51,9
Liquide Mittel	16,5
Eigenkapitalwert	124,9

Aktienzahl (Mio.)	8,37
Wert je Aktie (EUR)	14,93
+Upside / -Downside	72%
Aktienkurs (EUR)	8,70

Modellparameter

Fremdkapitalquote	35,0%
Fremdkapitalzins	5,0%
Marktrendite	9,0%
risikofreie Rendite	2,50%

Beta	1,60
WACC	9,6%
ewiges Wachstum	2,0%

Annahmen: Umsatzwachstumsraten und Margenerwartungen

Kurzfristiges Umsatzwachstum	2025-2028	4,0%
Mittelfristiges Umsatzwachstum	2025-2031	3,8%
Langfristiges Umsatzwachstum	ab 2032	2,0%
Kurzfristige EBIT-Marge	2025-2028	5,6%
Mittelfristige EBIT-Marge	2025-2031	6,8%
Langfristige EBIT-Marge	ab 2032	8,1%

Sensitivität Wert je Aktie (EUR)

ewiges Wachstum

WACC	1,25%	1,75%	2,00%	2,25%	2,75%
10,15%	13,03	13,55	13,83	14,12	14,78
9,90%	13,50	14,06	14,36	14,68	15,40
9,65%	14,00	14,60	14,93	15,28	16,06
9,40%	14,53	15,18	15,54	15,92	16,77
9,15%	15,09	15,80	16,19	16,60	17,53

Sensitivität Wert je Aktie (EUR)

EBIT-Marge ab 2032e

WACC	7,60%	7,85%	8,10%	8,35%	8,60%
10,15%	13,10	13,46	13,83	14,19	14,55
9,90%	13,60	13,98	14,36	14,74	15,12
9,65%	14,13	14,53	14,93	15,33	15,73
9,40%	14,70	15,12	15,54	15,96	16,37
9,15%	15,30	15,74	16,19	16,63	17,07

Quelle: Montega

G&V (in Mio. EUR) CENIT AG	2022	2023	2024	2025e	2026e	2027e
Umsatz	162,2	184,7	207,3	223,1	229,5	240,9
Bestandsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Aktiviertete Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamtleistung	162,2	184,7	207,3	223,1	229,5	240,9
Materialaufwand	71,5	77,0	85,3	87,1	89,3	92,5
Rohertrag	90,6	107,7	122,0	136,0	140,2	148,3
Personalaufwendungen	67,3	78,6	88,0	100,3	100,2	102,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	12,6	15,4	18,5	19,2	18,4	19,0
Sonstige betriebliche Erträge	1,4	2,9	2,5	1,5	1,3	1,4
EBITDA	11,9	16,4	17,3	18,0	22,9	28,2
Abschreibungen auf Sachanlagen	4,3	4,8	5,4	6,2	6,3	6,4
EBITA	7,7	11,6	11,9	11,8	16,7	21,8
Amortisation immaterielle Vermögensgegenstände	1,4	2,4	4,5	5,3	5,0	4,9
Impairment Charges und Amortisation Goodwill	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
EBIT	6,3	9,2	7,4	6,5	11,7	16,9
Finanzergebnis	2,9	-2,4	-8,1	-2,5	-2,4	-2,4
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	9,2	6,8	-0,7	4,0	9,3	14,5
Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
EBT	9,2	6,8	-0,7	4,0	9,3	14,5
EE-Steuer	2,6	1,9	0,9	1,1	2,6	4,0
Jahresüberschuss aus fortgef. Geschäftstätigkeit	6,6	4,9	-1,6	2,9	6,7	10,4
Ergebnis aus nicht fortgeführter Geschäftstätigkeit (netto)	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss vor Anteilen Dritter	6,6	5,0	-1,6	2,9	6,7	10,4
Anteile Dritter	0,3	0,5	0,4	-1,8	-2,0	-2,2
Jahresüberschuss	6,3	4,5	-1,9	4,7	8,7	12,6

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

G&V (in % vom Umsatz) CENIT AG	2022	2023	2024	2025e	2026e	2027e
Umsatz	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
Bestandsveränderungen	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Aktiviertete Eigenleistungen	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Gesamtleistung	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
Materialaufwand	44,1%	41,7%	41,2%	39,0%	38,9%	38,4%
Rohertrag	55,9%	58,3%	58,8%	61,0%	61,1%	61,6%
Personalaufwendungen	41,5%	42,5%	42,5%	45,0%	43,7%	42,6%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7,8%	8,3%	8,9%	8,6%	8,0%	7,9%
Sonstige betriebliche Erträge	0,8%	1,6%	1,2%	0,7%	0,6%	0,6%
EBITDA	7,4%	8,9%	8,3%	8,1%	10,0%	11,7%
Abschreibungen auf Sachanlagen	2,6%	2,6%	2,6%	2,8%	2,7%	2,7%
EBITA	4,7%	6,3%	5,7%	5,3%	7,3%	9,0%
Amortisation immaterielle Vermögensgegenstände	0,8%	1,3%	2,2%	2,4%	2,2%	2,0%
Impairment Charges und Amortisation Goodwill	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
EBIT	3,9%	5,0%	3,6%	2,9%	5,1%	7,0%
Finanzergebnis	1,8%	-1,3%	-3,9%	-1,1%	-1,0%	-1,0%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5,7%	3,7%	-0,3%	1,8%	4,0%	6,0%
Außerordentliches Ergebnis	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
EBT	5,7%	3,7%	-0,3%	1,8%	4,0%	6,0%
EE-Steuer	1,6%	1,0%	0,4%	0,5%	1,1%	1,7%
Jahresüberschuss aus fortgef. Geschäftstätigkeit	4,1%	2,7%	-0,8%	1,3%	2,9%	4,3%
Ergebnis aus nicht fortgeführter Geschäftstätigkeit (netto)	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Jahresüberschuss vor Anteilen Dritter	4,1%	2,7%	-0,8%	1,3%	2,9%	4,3%
Anteile Dritter	0,2%	0,3%	0,2%	-0,8%	-0,9%	-0,9%
Jahresüberschuss	3,9%	2,4%	-0,9%	2,1%	3,8%	5,2%

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

Bilanz (in Mio. EUR) CENIT AG	2022	2023	2024	2025e	2026e	2027e
AKTIVA						
Immaterielle Vermögensgegenstände	37,6	47,6	66,5	61,6	57,0	52,6
Sachanlagen	13,4	13,0	12,6	11,0	9,4	7,8
Finanzanlagen	10,0	8,3	2,9	2,9	2,9	2,9
Anlagevermögen	61,0	68,9	82,0	75,5	69,3	63,3
Vorräte	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	26,0	35,4	33,1	35,6	36,0	37,1
Liquide Mittel	19,9	24,3	16,5	30,1	45,6	61,1
Sonstige Vermögensgegenstände	20,0	24,9	24,9	26,1	26,6	27,1
Umlaufvermögen	66,0	84,7	74,5	91,8	108,2	125,3
Bilanzsumme	127,0	153,6	156,5	167,2	177,5	188,6
PASSIVA						
Eigenkapital	42,8	42,3	40,3	45,6	54,6	63,7
Anteile Dritter	2,0	2,7	7,1	7,1	7,1	7,1
Rückstellungen	1,5	2,2	1,9	1,9	1,9	1,9
Zinstragende Verbindlichkeiten	32,8	48,5	50,9	50,9	50,9	50,9
Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	11,2	13,2	9,9	10,6	10,9	11,5
Sonstige Verbindlichkeiten	36,8	44,7	46,3	51,0	52,1	53,5
Verbindlichkeiten	82,3	108,6	109,0	114,4	115,8	117,8
Bilanzsumme	127,0	153,6	156,5	167,2	177,5	188,6

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

Bilanz (in % der Bilanzsumme) CENIT AG	2022	2023	2024	2025e	2026e	2027e
AKTIVA						
Immaterielle Vermögensgegenstände	29,6%	31,0%	42,5%	36,8%	32,1%	27,9%
Sachanlagen	10,5%	8,5%	8,1%	6,6%	5,3%	4,2%
Finanzanlagen	7,9%	5,4%	1,9%	1,7%	1,6%	1,5%
Anlagevermögen	48,0%	44,8%	52,4%	45,1%	39,1%	33,6%
Vorräte	0,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20,5%	23,1%	21,1%	21,3%	20,3%	19,7%
Liquide Mittel	15,7%	15,8%	10,5%	18,0%	25,7%	32,4%
Sonstige Vermögensgegenstände	15,7%	16,2%	15,9%	15,6%	15,0%	14,3%
Umlaufvermögen	52,0%	55,2%	47,6%	54,9%	60,9%	66,4%
Bilanzsumme	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
PASSIVA						
Eigenkapital	33,7%	27,6%	25,8%	27,3%	30,8%	33,8%
Anteile Dritter	1,5%	1,7%	4,6%	4,3%	4,0%	3,8%
Rückstellungen	1,2%	1,4%	1,2%	1,1%	1,1%	1,0%
Zinstragende Verbindlichkeiten	25,9%	31,6%	32,5%	30,5%	28,7%	27,0%
Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	8,8%	8,6%	6,3%	6,3%	6,1%	6,1%
Sonstige Verbindlichkeiten	29,0%	29,1%	29,6%	30,5%	29,3%	28,4%
Verbindlichkeiten	64,8%	70,7%	69,7%	68,4%	65,2%	62,5%
Bilanzsumme	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

Kapitalflussrechnung (in Mio. EUR) CENIT AG	2022	2023	2024	2025e	2026e	2027e
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	6,6	5,0	-1,6	2,9	6,7	10,4
Abschreibung Anlagevermögen	4,3	4,8	5,4	6,2	6,3	6,4
Amortisation immaterielle Vermögensgegenstände	1,4	2,4	4,5	5,3	5,0	4,9
Veränderung langfristige Rückstellungen	-0,6	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	-3,9	0,6	2,4	0,7	0,7	0,7
Cash Flow	7,7	12,8	10,9	15,0	18,6	22,4
Veränderung Working Capital	3,7	-7,4	-0,6	1,8	0,4	0,4
Cash Flow aus operativer Tätigkeit	11,5	5,4	10,3	16,8	19,0	22,8
CAPEX	-4,9	-5,5	-6,2	-5,0	-5,1	-5,3
Sonstiges	-27,9	-6,8	-14,8	0,0	0,0	0,0
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-32,8	-12,3	-20,9	-5,0	-5,1	-5,3
Dividendenzahlung	-6,3	-4,2	-0,3	0,0	-0,3	-4,2
Veränderung Finanzverbindlichkeiten	21,4	16,0	2,4	0,0	0,0	0,0
Sonstiges	-0,5	-0,5	0,6	1,8	2,0	2,2
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	14,6	11,4	2,6	1,8	1,6	-2,0
Effekte aus Wechselkursänderungen	0,3	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
Veränderung liquide Mittel	-6,8	4,5	-8,0	13,6	15,5	15,5
Endbestand liquide Mittel	19,9	24,4	16,5	30,1	45,6	61,1

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

Kennzahlen CENIT AG	2022	2023	2024	2025e	2026e	2027e
Ertragsmargen						
Rohrertragsmarge (%)	55,9%	58,3%	58,8%	61,0%	61,1%	61,6%
EBITDA-Marge (%)	7,4%	8,9%	8,3%	8,1%	10,0%	11,7%
EBIT-Marge (%)	3,9%	5,0%	3,6%	2,9%	5,1%	7,0%
EBT-Marge (%)	5,7%	3,7%	-0,3%	1,8%	4,0%	6,0%
Netto-Umsatzrendite (%)	4,1%	2,7%	-0,8%	1,3%	2,9%	4,3%
Kapitalverzinsung						
ROCE (%)	14,3%	14,3%	9,7%	8,2%	16,4%	26,0%
ROE (%)	14,4%	10,0%	-4,3%	9,9%	16,4%	20,3%
ROA (%)	4,9%	2,9%	-1,2%	2,8%	4,9%	6,7%
Solvenz						
Net Debt zum Jahresende (Mio. Euro)	13,8	25,0	35,5	21,8	6,3	-9,2
Net Debt / EBITDA	1,2	1,5	2,1	1,2	0,3	-0,3
Net Gearing (Net Debt/EK)	0,3	0,6	0,7	0,4	0,1	-0,1
Kapitalfluss						
Free Cash Flow (Mio. EUR)	6,6	-0,1	4,2	11,8	13,9	17,5
Capex / Umsatz (%)	3%	3%	3%	2%	2%	2%
Working Capital / Umsatz (%)	7%	8%	9%	8%	7%	6%
Bewertung						
EV/Umsatz	0,6	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4
EV/EBITDA	7,9	5,7	5,5	5,2	4,1	3,3
EV/EBIT	14,9	10,2	12,8	14,5	8,1	5,6
EV/FCF	14,3	-	22,5	8,0	6,8	5,4
KGv	11,6	16,1	-	15,5	8,4	5,8
KBV	1,7	1,7	1,8	1,6	1,3	1,1
Dividendenrendite	5,7%	0,5%	0,0%	0,5%	5,7%	8,6%

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

Disclaimer

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zu einem Kauf oder einem Verkauf irgendwelches Wertpapiers dar. Es dient ausschließlich zu Informationszwecken. Dieses Dokument enthält lediglich eine unverbindliche Meinungsäußerung zu den angesprochenen Anlageinstrumenten und den Marktverhältnissen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Dokuments. Aufgrund des Inhalts, der der allgemeinen Information dient, ersetzt dieses Dokument bei Anlageentscheidungen nicht die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und vermittelt nicht die für eine Anlageentscheidung grundlegenden Informationen, die in anderen Quellen, insbesondere in ordnungsgemäß genehmigten Prospekten, formuliert sind. Alle in diesem Dokument verwendeten Daten und die getroffenen Aussagen basieren auf Quellen, die wir für zuverlässig halten. Wir übernehmen jedoch keine Gewähr für deren Richtigkeit oder für deren Vollständigkeit. Enthaltene Meinungsäußerungen geben die persönliche Einschätzung des Autors zu einem bestimmten Zeitpunkt wieder. Diese Meinungen können jederzeit und ohne Ankündigung geändert werden. Eine Haftung des Analysten oder der ihn beauftragenden Institutionen sowohl für direkte als auch für indirekte Schäden ist ausgeschlossen. Dieser vertrauliche Bericht wird nur einem begrenzten Empfängerkreis zugänglich gemacht. Eine Weitergabe oder Verteilung an Dritte ist nur mit Genehmigung durch Montega zulässig. Alle gültigen Kapitalmarktregeln, die Erstellung, Inhalt und Vertrieb von Research in den verschiedenen nationalen Rechtsgebieten betreffen, sind anzuwenden und sowohl vom Lieferanten als auch vom Empfänger einzuhalten. Verbreitung im Vereinigten Königreich: Das Dokument ist nur zur Verteilung an Personen bestimmt, die berechnete Personen oder freigestellte Personen im Sinne des Financial Services Act 1986 oder eines auf seiner Grundlage erfolgten Beschlusses sind, oder an Personen, die in Artikel 11 (3) des Financial Act 1986 (Investments Advertisements) (Exemptions) Order 1996 (in der jeweils geltenden Fassung) beschrieben sind, und es ist nicht beabsichtigt, dass sie direkt oder indirekt an einen anderen Kreis von Personen weitergeleitet werden. Weder das Dokument noch eine Kopie davon darf in die Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Japan oder in deren Territorien oder Besitzungen gebracht, übertragen oder verteilt werden.

Hinweis gemäß MiFID II (Stand: 19.05.2025):

Die vorliegende Publikation wurde auf Basis einer vertraglichen Vereinbarung zwischen der Montega AG und dem Emittenten erstellt und von diesem vergütet. Dieses Dokument wurde weitreichend veröffentlicht sowie allen Interessenten zeitgleich zugänglich gemacht. Der Erhalt gilt somit als zulässiger geringfügiger nichtmonetärer Vorteil im Sinne des § 64 Abs. 7 Satz 2 Nr. 1 und 2 des WpHG.

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Graurheindorfer Str. 108
53117 Bonn

Informationsquellen:

Wesentliche Informationsquellen für die Erstellung der vorliegenden Analyse sind Veröffentlichungen des Emittenten sowie öffentlich zugängliche Informationen in- und ausländischer Medien, die Montega als zuverlässig erachtet. Des Weiteren wurden zur Erstellung der Analyse Gespräche mit Personen des Managements oder dem Bereich Investor Relations des betreffenden Unternehmens geführt.

Alle Preise von Finanzinstrumenten, die in dieser Finanzanalyse angegeben werden, sind Schlusskurse des in der Analyse angegebenen Datums (bzw. des Vortags), soweit nicht ausdrücklich ein anderer Zeitpunkt genannt wird. Die Aktualisierung der vorliegenden Publikation erfolgt bei Anlässen, die nach Einschätzung von Montega kursrelevant sein können. Auf das Einstellen der regelmäßigen Kommentierung von Anlässen im Zusammenhang mit dem Emittenten (Coverage) wird vorab hingewiesen.

Wesentliche Grundlagen und Maßstäbe der im Dokument enthaltenen Werturteile: Die Bewertungen, die den Anlageurteilen der Montega AG zugrunde liegen, stützen sich auf allgemein anerkannte und weit verbreitete Methoden der fundamentalen Analyse, wie das DCF-Modell, PeerGroup-Vergleiche, gegebenenfalls auf ein Sum-of-the-parts-Modell.

Bedeutung des Anlageurteils:

Kaufen: Nach Auffassung des Analysten der Montega AG steigt der Aktienkurs innerhalb der kommenden zwölf Monate, sofern textlich nicht ein anderer Zeithorizont explizit genannt wird.

Halten: Nach Auffassung des Analysten der Montega AG bleibt der Aktienkurs innerhalb der kommenden zwölf Monate stabil, sofern textlich nicht ein anderer Zeithorizont explizit genannt wird.

Verkaufen: Nach Auffassung des Analysten der Montega AG fällt der Aktienkurs innerhalb der kommenden zwölf Monate, sofern textlich nicht ein anderer Zeithorizont explizit genannt wird.

Kontakt Montega AG:

Schauenburgerstraße 10
20095 Hamburg
www.montega.de / Tel: +49 40 4 1111 37 80

Offenlegung

Montega hat verschiedene Maßnahmen getroffen, um Interessenskonflikte zu vermeiden. Dazu gehört, dass es sämtlichen Mitarbeitern der Montega AG verboten ist, Aktien aus dem eigenen Coverage-Universum zu handeln, bei denen mit dem Emittenten ein Mandatsverhältnis zur Erstellung von Research besteht. Zudem ist sowohl den Mitarbeitern als auch dem Unternehmen die Annahme von Zuwendungen untersagt, die Personen mit besonderem Interesse am Inhalt der Research-Publikationen gewähren. Zur Wahrung einer größtmöglichen Transparenz hat Montega eine Übersicht im Sinne des § 85 WpHG und Art. 20 Verordnung (EU) Nr. 596/2014 i.V.m. Delegierte Verordnung 2016/958 erstellt. Diese Finanzanalyse wurde vor ihrer Veröffentlichung dem Emittenten zugänglich gemacht.

- (1) Die Montega AG hat in den vergangenen 12 Monaten mit dem Emittenten eine Vereinbarung über die Erstellung von Finanzanalysen getroffen, für die die Montega AG eine Vergütung erhält.
- (2) Montega hat in den vergangenen 12 Monaten mit einer dritten Partei eine Vereinbarung über die Erstellung von Finanzanalysen getroffen, für die die Montega AG eine Vergütung erhält.
- (3) Die Montega AG hat in den vergangenen 12 Monaten für dieses Unternehmen und/oder dessen Aktionäre sonstige Beratungsdienstleistungen erbracht.
- (4) Die Montega AG und/oder eine mit ihr vertraglich verbundene juristische Person war/waren innerhalb der letzten 12 Monate gegenüber dem analysierten Unternehmen an eine Vereinbarung über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Investment-Banking-Geschäften gebunden oder hat/haben aus einer solchen Vereinbarung Leistungen bezogen.
- (5) Die Montega AG und/oder mit ihr verbundene Unternehmen erwarten in den nächsten drei Monaten Vergütungen des Unternehmens für Investment-Banking-Leistungen oder beabsichtigen, sich um solche Vergütungen zu bemühen.
- (6) Die Montega AG, der für die Erstellung der Analyse zuständige Analyst oder ein sonstiger Mitarbeiter der Montega AG hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile von über 5% des Aktienkapitals des analysierten Emittenten.
- (7) Die Montega AG, der für die Erstellung der Analyse zuständige Analyst oder ein sonstiger Mitarbeiter der Montega AG ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung im Besitz einer Nettoverkaufs- oder -kaufposition von mehr als 0,5 % des Aktienkapitals des Emittenten.
- (8) Ein mit der Montega AG verbundenes Unternehmen kann am Grundkapital des Emittenten beteiligt sein oder sonstige Finanzinstrumente an diesem Unternehmen halten.
- (9) Die Montega AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat bedeutende finanzielle Interessen an dem analysierten Unternehmen, wie z.B. die Gewinnung und/oder Ausübung von Mandaten bzw. Erbringung von Dienstleistungen für das analysierte Unternehmen (z.B. Roadshows, Round Tables, Earnings Calls, Präsentation auf Konferenzen, etc.).
- (10) Die Montega AG hat in den letzten 12 Monaten (über einen Dritten) gegenüber einem Organmitglied des analysierten Unternehmens Leistungen in Bezug auf eine Übertragung von Aktien des analysierten Unternehmens erbracht und hierfür eine Vergütung erhalten.
- (11) Die Montega AG hat einem potentiellen Investor den Emittenten als Investmentmöglichkeit vorgestellt und erhält von dem potentiellen Investor eine Vergütung, sofern dieser in den Emittenten investiert.
- (12) Der Emittent hat die Montega AG mit der Erbringung von weiteren Dienstleistungen beauftragt, für welche die Montega AG eine Vergütung vom Emittenten erhält.

Unternehmen	Offenlegung (Stand: 19.05.2025)
CENIT AG	1, 8, 9

Kurs- und Empfehlungs-Historie

Empfehlung	Datum	Kurs (EUR)	Kursziel (EUR)	Potenzial
Kaufen (Initialstudie)	12.06.2023	13,40	20,00	+49%
Kaufen	05.07.2023	12,75	20,00	+57%
Kaufen	11.07.2023	12,45	20,00	+61%
Kaufen	03.08.2023	12,60	20,00	+59%
Kaufen	03.11.2023	12,05	20,00	+66%
Kaufen	04.12.2023	12,45	20,00	+61%
Kaufen	15.01.2024	13,00	21,00	+62%
Kaufen	09.04.2024	12,70	22,00	+73%
Kaufen	15.05.2024	12,10	22,00	+82%
Kaufen	11.07.2024	11,30	22,00	+95%
Kaufen	19.07.2024	11,80	23,00	+95%
Kaufen	02.08.2024	12,80	23,00	+80%
Kaufen	06.11.2024	9,10	21,00	+131%
Kaufen	14.02.2025	7,45	16,00	+115%
Kaufen	15.04.2025	7,80	15,00	+92%
Kaufen	19.05.2025	8,70	15,00	+72%